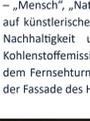




# 17. FESTIVAL OF LIGHTS „CREATING TOMORROW“

Mit rund 120 Lichtkunstwerken an 75 Locations und vielen teilnehmenden internationalen Künstlern war das diesjährige FESTIVAL OF LIGHTS vom 03.-12. September 2021 auf 168 Quadratkilometern in ganz Berlin zu sehen. Auch in diesem besonderen Jahr wurde damit in Berlin ein leuchtendes Zeichen gesetzt! Mit unserem Rückblick auf das Programm möchten wir uns bei allen Besucher\*innen, Partner\*innen, Förderer\*innen, Freund\*innen, Fans und Unterstützer\*innen von Herzen bedanken. Vor allem bei unserem diesjährigen Presenting Sponsor „The Climate Pledge“! Wir werden auch weiterhin Berlin sowie internationalen Städte und Metropolen zum Leuchten bringen und freuen uns schon jetzt auf ein gemeinsames 18. FESTIVAL OF LIGHTS 2022 in Berlin! Mit herzlichen Grüßen, Ihre Birgit Zander und das FESTIVAL OF LIGHTS Team



## DAS FESTIVAL 2021 IN ZAHLEN

120 Artworks | 75 Locations | 60 Partner | 86 Künstler | 10 Bahnhöfe | 12 Bezirke | 6 Bundesministerien & Institutionen

2,7 Millionen Reichweite unserer Social Media Beiträge | 6.700 Downloads der Festival-App | 19.100 Nachrichtendienst-Nutzer | 22.000 Zugriffe auf die interaktive Karte | 767.000 Aufrufe der Festival-Homepage im September

## GESAMTREICHWEITE: 534 Millionen

### Hier geht's zu unserem Best of Video 2021

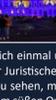
**#CHALLENGEACCEPTED: THE CLIMATE PLEDGE MEHR ENGAGEMENT FÜR DIE ERDE**

Das Festivalmotto „Creating Tomorrow“ war für unseren Presenting Sponsor **The Climate Pledge** Motivation, sich im Festival zu engagieren. Mit der Verbindung von Licht und Kunst brachte die Klimainitiative ihre Botschaften zu den Menschen, dass vor allem Unternehmen mehr Verantwortung im Kampf gegen die Klimakrise übernehmen müssen. Die drei Shows – „Mensch“, „Natur“ und „Technik“ – skizzierten auf künstlerische Art und Weise Wege zu mehr Nachhaltigkeit und einer Verringerung der Kohlenstoffemission, die Umsetzung erfolgte auf dem Fernsehturm, dem Brandenburger Tor und der Fassade des Hotel de Rome.



## 10 BERLINER BAHNHÖFE - 10 LEUCHTPUNKTE

„Grün ist mehr als eine Haltung. Es ist die Zukunft.“ Und so greift jede der Inszenierungen dieses Zukunftsthema auf unterschiedliche Art und Weise auf. Da schaut ein imposanter Hirsch aus dem Blattgrün, gefährdete Tiere wie Schwalben oder Bienen tummeln sich auf den Fassaden und das Mapping auf dem Ostbahnhof erzählt im Europäischen Jahr der Schiene die Geschichte von den Zügen. Beliebte waren vor allem die Bahnhöfe in den Kiezen, sie brachten den Anwohnern ein ganz besonderes Kiez-Highlight.



## MAGICAL MOMENTS AM POTSDAMER PLATZ



In Hochhäusern leuchteten die den Platz prägenden Hochhäuser noch eindrucksvoller als sonst. Kollhoff-Tower und Forum Tower strahlten so bunt wie die Stadt Berlin ist, das diesjährige Motto prangte in riesigen Buchstaben auf der Fassade. Zum Plansee zog es besonders die Romantiker, die den 12 Lichtschwänen bei ihrer poetischen Tanz zusehen. Auf dem Weg zu dem künstlich angelegten See streiften sie die Installation „Chromineras“ in den Baumwipfeln in der Alten Potsdamer Straße.



## DIE 360° INSZENIERUNG AM BEBELPLATZ



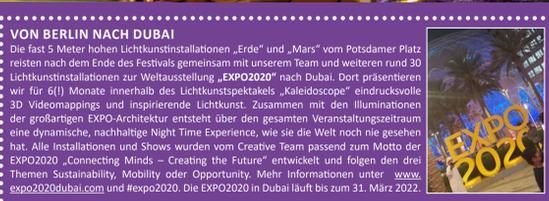
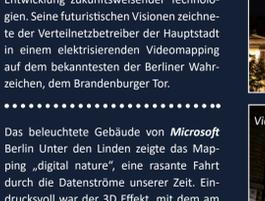
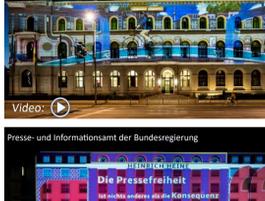
Wer auf dem 13.000 qm großen Platz stand, konnte sich einmal um die eigene Achse drehen – immer hatte man eine Inszenierung im Blick. Auf den Fassaden der Juristischen Fakultät, der Staatsoper und der St. Hedwig-Kathedrale gab es eine knallbunte Fantasiewelt zu sehen, mit Blumen und Blüten, Bienen, Raupen und Schmetterlingen und ... dem Liebling vieler Gäste – einem seltsam Oxelot hoch oben auf der Staatsoper. Auf dem Hotel de Rome inszenierte unser Presenting Sponsor **The Climate Pledge** eine Welt, die sich selbst heilt. Die Klimainitiative ruft Unternehmen dieser Welt auf, Verantwortung für unseren Heimatplaneten zu übernehmen.



Gegenüber, auf der Fassade der Humboldt Universität, zeigte sich der Bahnhof der Wissenschaften. Das Bild basierte auf einer Zeichnung der Künstlerin Nele Brömmel.

## FESTIVAL OF LIGHTS FUTURE VISION AWARD

Sieben Künstler wurden vor als Gewinner gekürt. Ihre eindrucksvollen Mappings zum Festivalthema „Creating Tomorrow“ zeigten Sie unterstützt von unserem Presenting Sponsor **The Climate Pledge** auf dem Schloss Charlottenburg, dem Hotel de Rome und dem Berliner Fernsehturm.



## LEUCHTENDER SPAZIERGANG DURCH DAS NIKOLAIViertel

Ganz romantisch wurde es im ältesten Viertel der Hauptstadt. Mohlblumen leuchteten in den Baumkronen, die „Trees of Light“ luden mit ihrem Farbenspiel ein, unter den Baumkronen zu verweilen. Ein Motiv aus historischen Gebäudeansichten erstrahlte auf der Fassade des Alten Kaufhaus Israel, ganz oben winkte keck der Berliner Bär. Auf dem Marstall tanzten die Paare aus der Hand des Malers Heinrich Zille und spiegelten sich im Wasser der vorbeifließenden Spree. Und wer noch nicht wusste, dass das damalige Ost-Berlin 1979 den Titel „Stadt des Friedens“ verliehen bekam, der wurde mit der fliegenden Taube auf dem Haus an der Rathausstraße daran erinnert.



## #BERLINSOUNDSBETTERWITHYOU



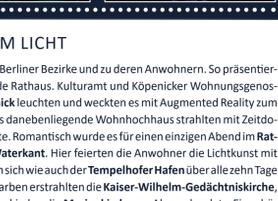
## GET PROUD AND LOUD WITH US

Vor allem Autofahrer, die Mitfahrenden in den Bussen und Radler erfreuten sich an dem Aufsehen erregenden Videomapping auf der Sägegasse. **NYX Professional Makeup** machte hier auf seine aktuelle Kampagne „Proud Allies for all“ aufmerksam. Es ging um Gleichberechtigung und Vielfalt und darum, dass die LGBTQ+ Community ganzjährig gehört wird und die Aufmerksamkeit bekommt, die sie verdient.



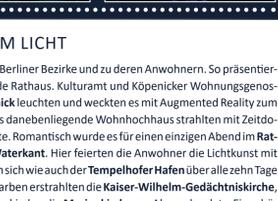
## BOTSCHAFTEN MIT BOTSCHAFTEN

Amerika, Belgien, Italien und Kanada – jede der Botschaften thematisierte ein aktuelles Ereignis: Amerika widmete sein Bach (St. Petri – St. Marien | Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde | Spandau Arcaden | Staatsoper | Daniel Margraf | David Gömer | David Lessor | Denis Brouer | Denis Olgar | Diana Wolke | Dilan Halbantoni | Dimitar Kolev | Dimitri Roggion | DUNDU | Florian Giegl | Florian Giegl | Frank Herrmann | Friederike Margraf | George Berlin | Georg Kasev | Gerhard Geising | Isaac Chong Wai | Ivana Gigoiva | Jan Hübel | Jan van Goh | Johannes Mennewasser | John Tetterborn | Jordan Stoitchev | Kai Piesch | Karen Mondal | Karol Zagrodski | Kido De Las Heras | Les-Ateliers Nomad | Leonidas | Lukas Olgar | Maxim Dimitrov | Maxim Petkov | Martin Sommer | Matej Bergsland | Mateusz Gurtowski | Maurice Berg | Maximilian Trapp | Merlin Jörg Woack | Michael Popov | MODULUX | MOMAP studio | IMP Studio | Nele Brömmel | Orbital Experiences | Otto Schade | Playja | Plamen Hristov | RE:SOB | Ross Astoun | Sascha Otto | Sokar Uno | Sophie Lambert | Soundaktor | Sr. Papa Changi | Stefan Ihmig | Stefan Vesely | Strahil Jordanov | Studio Eigengrau | SUOLUX | UNIKWURST | Sylvia de Vries | The Projection Studio | Thiersy Noer | Thomas Haase | Uli Buder



## BUNDESMINISTERIEN IM LICHT

Jedes der beteiligten Ministerien und auch das Bundespolizei, Pressefreiheit, die 17 Nachhaltigkeitsziele, der Einsatz gegen institutionelle Gewalt und Diskriminierung, digitale Wege, die wir gehen müssen und ein geeinigtes Europa.



## Berlin ist auf dem Weg zu einer der führenden Smart-City-Metropolen.

**Stromnetz Berlin** unterstützt dabei das Land mit der Entwicklung zukunftsweisender Technologien. Seine futuristischen Visionen zeichnen die Verteilnetzbetreiber der Hauptstadt in einem elektrisierenden Videomapping auf dem bekannten der Berliner Wahrzeichen, dem Brandenburger Tor.



## Das beleuchtete Gebäude von Microsoft

Berlin Unter den Linden zeigte das Mapping „digital nature“, eine rasante Fahrt durch die Datenströme unserer Zeit. Eindrucksvoll war der 3D Effekt, mit dem am Ende ein Herz im 8Bit Modus schlug.



## Die Inszenierung „Disney Prinzessin: Stir alle – für immer“ auf der Fassade des Stage Theater

wurde besonders die kleinen Festivalbesucher an und widmete sich den Werten „Mut, Herz & Freundlichkeit“. Hierfür wurde jeden Abend ein „Kind mit einem Herzen aus Gold“ namentlich für eine ehrenvolle gute Tat geehrt.



## Mit einem emotionalen Videomapping auf dem Firmengebäude in der Konstanzer Straße dankte die Deutsche Rentenversicherung Bund ihren Mitarbeiter:innen.

170 Jahre **Pfizer** wollen gefeiert werden, in diesem Jahr auf der Fassade der Firmenzentrale am Potsdamer Platz.



## Absoluter Foto-Liebhaber

Waren die Motive internationaler Künstler, wie Thierry Nair, Otto Schade und Archan Nair auf dem Berliner Dam. In den Werken geht es um die Interpretation des Festivalthemas „Creating Tomorrow“.



## VON BERLIN NACH DUBAI

Die Fest 15 Meter hohen Lichtkunstinstallationen „Erde“ und „Mars“ vom Potsdamer Platz reisten nach dem Ende des Festivals gemeinsam mit unserem Team und weiteren rund 30 Lichtkunstinstallationen zur Weltausstellung „EXPO2020“ nach Dubai. Dort präsentieren wir für 6(!) Monate innerhalb des Lichtkunstspektakels „Kaleidoscope“ eindrucksvolle 3D Videomappings und inspirierende Lichtkunst. Zusammen mit den Illuminationen der großartigen EXPO-Architektur entsteht über den gesamten Veranstaltungszeitraum eine dynamische, nachhaltige Night Time Experience, wie sie die Welt noch nie gesehen hat. Alle Installationen und Shows wurden vom Creative Team passend zum Motto der EXPO2020 „Connecting Minds – Creating the Future“ entwickelt und folgen den drei Themen Sustainability, Mobility oder Opportunity. Mehr Informationen unter [www.expo2020dubai.com](http://www.expo2020dubai.com) und [hexpo2020.com](http://hexpo2020.com). Die EXPO2020 in Dubai läuft bis zum 31. März 2022.



## Danke!

Besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter\*innen und ganz besonders allen Förderer\*innen, Partner\*innen und Freund\*innen sowie den unzähligen Unterstützer\*innen, die unsere Vision des strahlenden Berlins teilen.



Das Festival of Lights wird mit großer Freude, Stolz und Liebe kreiert, organisiert & produziert von der Zander & Partner Eventmarketing GmbH